

# Finanzen und Steuern

## Steuerhaushalt

### 3.Vierteljahr 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 17.01.2007  
Artikelnummer: 2140400063234

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 23 80 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

## Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **3. Vierteljahr 2006**
  - 1.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
  - 1.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
  - 1.3 Nach Ländern
  - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. **n a c h** der Steuerverteilung im **3. Vierteljahr 2006**
  - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
  - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
    - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
    - 2.2.2 Kreisfreie Städte
    - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
    - 2.2.4 Landkreise
  - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im **3. Vierteljahr 2006**  
nach Steuerarten und Ländern
- 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **1.-3. Vierteljahr 2006**
  - 4.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
  - 4.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
  - 4.3 Nach Ländern

## Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **“frühere Bundesgebiet”** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **“neuen Länder und Berlin-Ost”** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

## Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BfF	= Bundesamt für Finanzen	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds "Deutsche Einheit"	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 **Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Landesressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**  
  
Gemeinden/Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.  
  
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 5 Monate.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen nicht vor.
- 6.2 **Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 **Vollständigkeit der Daten:** ja.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 **Als Input:** Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.
- 7.2 **Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.
- Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushalts-

jahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes

aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden:  
<http://www-ec.destatis.de/>  
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)  
Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

## 9 Steuerliche Merkmale

### 9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

## Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen-/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

## Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

## Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

## Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

## 9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

### Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2863) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2990),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3166),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2669).

### Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

#### Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen<sup>1)</sup> (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

#### dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

#### den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen<sup>2)</sup>, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

#### den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

---

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

2) Abwicklungsbeträge

## Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
<b>Vertikale Verteilungsvorgänge</b>						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle ? → EU	x	–	–	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → ? EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	–	–	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	–	–	–	–
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
<b>Horizontale Verteilungsvorgänge</b>						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	–	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	–	–	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	–	–	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

## Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu (Stand 2006)

### der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

### dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
53,08 vH	der Steuern vom Umsatz
16/38 vH	der Gewerbesteuerumlage.

### den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
44,84 vH	der Steuern vom Umsatz
22/38 vH	der Gewerbesteuerumlage
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

### den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,08 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügung-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe, zweckgebundene Abgaben und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbstständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

## Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

## 9.3 Regionaler Verteilungsmodus

### Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** -wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens -vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

### Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2003 auf zu versteuernde Einkommen in den alten



Ländern bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro bzw. bis zu 25 000/50 000 Euro in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entfallen bzw. bis zu 25 000/50 000 Euro in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen entfallen.

#### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,08 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbekapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

#### **Gewerbesteuerumlage**

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2006 jeweils 16 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen 6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuer-Abschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 7 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen im Jahr 2006 beträgt somit in den alten Ländern 74 vH, in den neuen Ländern 38 vH.

## **9.4 Verschiedenes**

#### **Jahresnachweis**

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

#### **Nachweis der Grunderwerbsteuer**

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

#### **Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge**

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

#### **Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern**

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderspezifisch ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2006

## 1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 2006	3. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	130 908,1	120 401,4	10 506,7	8,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	91 123,1	83 452,0	7 671,1	9,2
Lohnsteuer .....	37 903,6	36 853,7	1 049,9	2,8
Veranlagte Einkommensteuer .....	6 266,0	4 150,2	2 115,8	51,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	2 399,7	2 164,7	235,0	10,9
Zinsabschlag .....	1 423,6	1 208,1	215,5	17,8
Körperschaftsteuer .....	6 079,3	3 797,8	2 281,4	60,1
Umsatzsteuer .....	28 062,8	27 519,5	543,4	2,0
Einfuhrumsatzsteuer .....	8 988,1	7 758,1	1 230,1	15,9
Bundessteuern .....	20 447,8	20 234,8	213,0	1,1
Versicherungsteuer .....	1 705,4	1 708,8	- 3,4	- 0,2
Tabaksteuer .....	3 699,8	3 951,3	- 251,5	- 6,4
Kaffeesteuer .....	228,7	213,1	15,6	7,3
Branntweinsteuer .....	535,9	511,9	24,0	4,7
dar.. Alcopopsteuer .....	1,4	2,4	- 1,0	- 42,0
Schaumweinsteuer .....	91,9	89,4	2,4	2,7
Zwischenerzeugnissteuer .....	6,1	6,0	0,1	1,3
Mineralölsteuer .....	10 045,1	9 776,0	269,2	2,8
dar.: Heizölsteuer .....	399,6	323,5	76,1	23,5
Erdgassteuer .....	606,2	277,8	328,5	118,2
Stromsteuer .....	1 467,6	1 588,7	- 121,1	- 7,6
Solidaritätszuschlag .....	2 665,2	2 386,9	278,3	11,7
Pauschalisierte Eingangsabgaben .....	0,6	0,6	- 0,0	- 1,1
Sonstige Bundessteuern .....	0,0	- 0,4	0,5	x
Landessteuern .....	5 167,2	4 873,7	293,5	6,0
Vermögensteuer .....	10,5	4,0	6,5	162,7
Erbschaftsteuer .....	904,0	849,3	54,8	6,4
Grunderwerbsteuer .....	1 510,4	1 189,9	320,5	26,9
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 020,0	2 107,4	- 87,5	- 4,1
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	444,4	450,1	- 5,7	- 1,3
dar.: Lotteriesteuer .....	439,9	443,5	- 3,5	- 0,8
Feuerschutzsteuer .....	50,1	52,3	- 2,1	- 4,1
Biersteuer .....	227,7	220,7	7,0	3,2
Zölle .....	989,1	901,1	88,0	9,8
Gemeindesteuern .....	13 181,0	10 939,8	2 241,2	20,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	100,3	96,0	4,4	4,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	2 926,0	2 888,3	37,7	1,3
Gewerbsteuer .....	9 947,8	7 744,8	2 203,0	28,4
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	206,8	210,8	- 3,9	- 1,9

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2006

## 1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	3. Vj 2006	3. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	121 696,6	111 066,7	10 629,8	9,6
EU-Eigenmittel insgesamt .....	5 616,0	5 172,2	443,8	8,6
Zölle .....	989,1	901,1	88,0	9,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	846,6	730,4	116,2	15,9
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	3 780,3	3 540,6	239,7	6,8
Steuereinnahmen des Bundes .....	50 073,3	46 612,2	3 461,1	7,4
Bundessteuern .....	20 447,8	20 234,8	213,0	1,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	15 085,5	13 736,8	1 348,7	9,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	4 003,3	2 708,0	1 295,2	47,8
Zinsabschlag (44 %) .....	637,3	531,6	105,8	19,9
Steuern vom Umsatz (2006: 53,08; 2005: 53,09%) <sup>4)</sup> .....	19 667,6	18 730,6	937,1	5,0
Gewerbsteuerumlage (2006: 16/38; 2005: 19/44) .....	386,1	394,1	- 8,0	- 2,0
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
Zuweisung ÖPNV .....	- 1 789,7	- 1 763,3	- 26,4	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 3 737,7	- 3 689,3	- 48,3	x
Steuereinnahmen der Länder .....	48 334,9	44 298,3	4 036,6	9,1
Landessteuern .....	5 167,2	4 873,7	293,5	6,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	15 085,5	13 736,8	1 348,7	9,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	4 003,3	2 708,0	1 295,2	47,8
Zinsabschlag (44 %) .....	637,3	531,6	105,8	19,9
Steuern vom Umsatz (2006: 44,84; 2005: 44,83 %) <sup>4)</sup> .....	16 614,1	15 814,5	799,5	5,1
Gewerbsteuerumlage (2006: 22/38; 2005: 25/44) .....	530,0	517,4	12,6	2,4
Erhöhte Gewerbsteuerumlage .....	770,2	663,7	106,5	16,0
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
Zuweisung ÖPNV .....	1 789,7	1 763,3	26,4	1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	3 737,7	3 689,3	48,3	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	17 672,3	14 984,1	2 688,3	17,9
Gewerbsteuer (brutto) .....	9 947,8	7 744,8	2 203,0	28,4
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 671,3	- 1 560,3	- 111,0	x
Gewerbsteuer (netto) .....	8 276,5	6 184,5	2 092,0	33,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	5 418,1	4 925,2	492,9	10,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	744,6	679,3	65,3	9,6
Übrige Gemeindesteuern .....	3 233,2	3 195,0	38,1	1,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 714,4	1 423,4	291,0	20,4
Gemeinden/Gv. ....	15 958,0	13 560,7	2 397,3	17,7
Kreisfreie Städte .....	6 219,7	5 007,3	1 212,4	24,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	9 729,4	8 544,6	1 184,8	13,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	3 101,7	2 784,3	317,4	11,4
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	6 627,8	5 760,3	867,5	15,1
Landkreise .....	8,4	8,7	- 0,3	- 3,7
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld .....	- 1 345,9	- 1 393,6	x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 7 288,5	- 7 210,9	x	x
Altersvorsorge .....	- 121,8	- 150,9	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	-	- 0,0	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 472,3	- 546,4	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	- 0,1	- 0,0	x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

<sup>3)</sup> Nach Abzug von Erstattungen BfF.

<sup>4)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vj 2006

## 1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	3./06	5 167,2	13 181,0	48 334,9	17 672,3
	3./05	4 873,7	10 939,8	44 298,3	14 984,1
Baden-Württemberg .....	3./06	701,1	1 704,2	5 706,5	2 470,6
	3./05	685,6	1 523,9	5 051,1	2 216,6
Bayern .....	3./06	903,3	2 088,7	6 709,4	2 904,4
	3./05	894,6	1 824,3	5 949,5	2 530,5
Brandenburg .....	3./06	111,3	189,7	1 925,0	257,8
	3./05	109,6	158,1	1 818,2	203,7
Hessen .....	3./06	412,8	1 235,8	3 238,0	1 657,4
	3./05	364,1	1 033,7	2 972,2	1 389,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	3./06	70,6	112,0	1 342,4	147,6
	3./05	70,7	106,2	1 247,7	138,2
Niedersachsen .....	3./06	420,2	1 067,1	4 044,0	1 432,4
	3./05	417,9	893,6	3 774,6	1 201,8
Nordrhein-Westfalen .....	3./06	1 090,7	3 565,2	9 343,9	4 622,7
	3./05	1 101,5	2 719,8	8 575,0	3 757,6
Rheinland-Pfalz .....	3./06	269,0	530,1	2 207,6	747,1
	3./05	256,8	408,4	1 972,8	623,4
Saarland .....	3./06	84,2	146,6	580,5	195,0
	3./05	54,9	117,8	528,2	152,8
Sachsen .....	3./06	191,6	426,5	3 255,6	523,0
	3./05	174,3	367,1	3 061,7	452,0
Sachsen-Anhalt .....	3./06	105,1	205,7	1 883,3	263,4
	3./05	89,9	223,5	1 799,1	263,3
Schleswig-Holstein .....	3./06	205,5	365,8	1 482,5	505,7
	3./05	187,7	305,7	1 377,6	434,0
Thüringen .....	3./06	91,7	178,9	1 795,3	230,9
	3./05	91,7	149,1	1 690,3	197,1
Flächenländer .....	3./06	4 656,9	11 816,4	43 514,0	15 958,0
	3./05	4 499,4	9 831,1	39 818,0	13 560,7
Berlin .....	3./06	261,2	524,4	3 139,3	724,7
	3./05	177,5	425,7	2 896,5	603,5
Bremen .....	3./06	58,0	143,7	513,4	174,8
	3./05	48,7	116,3	469,8	148,6
Hamburg .....	3./06	191,1	696,5	1 168,1	815,0
	3./05	148,1	566,7	1 114,0	671,2
Stadtstaaten .....	3./06	510,3	1 364,6	4 820,9	1 714,4
	3./05	374,2	1 108,7	4 480,3	1 423,4
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	3./06	4 546,4	11 909,5	x	16 033,3
	3./05	4 319,0	9 816,1	x	13 556,4
Neue Länder und Berlin-Ost .....	3./06	620,8	1 271,4	x	1 639,0
	3./05	554,7	1 123,7	x	1 427,6

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
<b>v o r d e r</b>				
<b>1</b>	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....</b>	<b>91 123 089</b>	x	x
2	Lohnsteuer <sup>1)</sup> .....	37 903 579	6 259 211	6 777 199
3	Veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	6 265 967	1 090 657	1 277 653
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag <sup>2)</sup> .....	2 399 673	358 588	310 076
5	Zinsabschlag .....	1 423 648	137 756	233 098
6	Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> .....	6 079 288	1 099 892	1 096 944
7	Umsatzsteuer .....	28 062 827	3 058 645	3 705 380
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	8 988 107	x	x
<b>9</b>	<b>Bundessteuern .....</b>	<b>20 447 778</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>10</b>	<b>Zölle .....</b>	<b>989 079</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>11</b>	<b>Landessteuern .....</b>	<b>5 167 192</b>	<b>701 080</b>	<b>903 273</b>
12	Vermögensteuer .....	10 472	1 113	3 372
13	Erbschaftsteuer .....	904 046	154 807	198 594
14	Grunderwerbsteuer .....	1 510 428	175 929	241 013
15	Kraftfahrzeugsteuer .....	2 019 963	285 800	344 626
16	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	444 440	61 639	61 269
17	Totalisatorsteuer .....	4 421	71	730
18	Andere Rennwettsteuer .....	70	-	6
19	Lotteriesteuer .....	439 949	61 568	60 534
20	Feuerschutzsteuer .....	50 122	5 936	5 194
21	Biersteuer .....	227 720	15 854	49 206
22	Sonstige .....	2	2	-
<b>23</b>	<b>Gemeindesteuern .....</b>	<b>13 180 954</b>	<b>1 704 192</b>	<b>2 088 665</b>
24	Grundsteuer A .....	100 347	11 932	24 084
25	Grundsteuer B .....	2 926 007	334 687	390 364
26	Gewerbsteuer (brutto) .....	9 947 788	1 338 736	1 643 005
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen...	206 809	18 833	31 214
<b>28</b>	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>130 908 092</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

<sup>2)</sup> Vor Abzug von Erstattungen BfF.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

**Steuerverteilung**

x	x	x	x	x	x	x	1
553 226	3 832 204	319 271	2 871 132	9 426 402	1 419 194	409 410	2
- 12 870	688 015	13 076	616 498	1 505 635	335 978	29 079	3
16 913	509 782	35 546	110 414	575 777	55 033	44 329	4
2 920	554 413	1 056	70 068	232 028	35 685	7 966	5
61 932	808 001	16 388	496 324	1 113 812	202 839	46 522	6
552 631	2 901 524	207 903	1 603 648	8 299 589	1 152 775	591 079	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
111 319	412 772	70 593	420 188	1 090 684	269 011	84 184	11
-	5 043	-	171	436	273	76	12
5 088	73 277	1 683	59 538	202 687	55 536	15 468	13
29 093	141 246	16 771	106 015	294 647	52 920	14 454	14
61 419	147 808	37 189	201 398	425 342	106 659	44 467	15
10 133	32 295	5 957	39 583	99 866	38 219	5 478	16
104	146	3	397	1 192	20	1	17
-	47	-	0	16	-	1	18
10 029	32 102	5 953	39 186	98 658	38 199	5 477	19
2 260	5 018	1 554	4 531	6 902	3 952	888	20
3 327	8 085	7 438	8 951	60 805	11 453	3 351	21
-	-	-	-	-	-	-	22
189 721	1 235 796	112 031	1 067 075	3 565 245	530 137	146 647	23
3 380	5 614	3 602	17 427	10 692	5 552	445	24
61 203	213 278	34 754	292 650	766 824	114 774	28 700	25
120 070	997 675	68 873	729 927	2 741 563	398 335	114 690	26
5 066	19 226	4 802	27 071	46 166	11 476	2 814	27
x	x	x	x	x	x	x	28

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>v o r d e r</b>					
<b>1</b>	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....</b>	x	x	x	x
2	Lohnsteuer <sup>1)</sup> .....	915 584	479 101	963 669	480 822
3	Veranlagte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	- 12 915	12 244	248 576	- 4 618
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag <sup>2)</sup> .....	50 640	18 609	51 606	13 197
5	Zinsabschlag .....	9 679	1 652	18 510	2 583
6	Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> .....	48 332	1 317	132 839	30 903
7	Umsatzsteuer .....	703 735	362 743	830 694	338 561
8	Einfuhrumsatzsteuer .....	x	x	x	x
<b>9</b>	<b>Bundessteuern .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>10</b>	<b>Zölle .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>11</b>	<b>Landessteuern .....</b>	<b>191 566</b>	<b>105 058</b>	<b>205 458</b>	<b>91 713</b>
12	Vermögensteuer .....	-	-	28	-
13	Erbschaftsteuer .....	5 762	2 184	44 473	1 782
14	Grunderwerbsteuer .....	52 419	33 573	67 702	19 547
15	Kraftfahrzeugsteuer .....	91 111	52 320	72 895	51 512
16	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	18 084	7 944	13 905	9 041
17	Totalisatorsteuer .....	135	1	33	1
18	Andere Rennwettsteuer .....	1	-	-	-
19	Lotteriesteuer .....	17 948	7 944	13 872	9 040
20	Feuerschutzsteuer .....	3 480	2 176	1 809	2 001
21	Biersteuer .....	20 711	6 861	4 646	7 831
22	Sonstige .....	-	-	-	-
<b>23</b>	<b>Gemeindesteuern .....</b>	<b>426 536</b>	<b>205 652</b>	<b>365 805</b>	<b>178 853</b>
24	Grundsteuer A .....	3 748	5 753	5 038	2 841
25	Grundsteuer B .....	118 640	56 178	85 658	47 571
26	Gewerbsteuer (brutto) .....	299 459	139 240	257 598	124 519
27	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen....	4 690	4 481	17 514	3 921
<b>28</b>	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld) ausschl. Pauschsteuer Mini-Jobs und Altersvorsorge.

<sup>2)</sup> Vor Abzug von Erstattungen BfF.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2006

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
34 706 425	1 264 990	359 237	1 572 928	3 197 156	34 726 705	3 176 875	2
5 787 009	138 231	63 952	276 775	478 958	6 271 538	- 5 571	3
2 150 509	80 631	11 923	156 611	249 165	2 230 812	168 861	4
1 307 412	58 417	13 975	43 843	116 235	1 394 210	29 438	5
5 156 044	307 582	47 941	567 721	923 244	5 708 807	370 482	6
24 308 907	1 047 673	283 671	2 422 575	3 753 920	25 361 913	2 700 914	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
4 656 898	261 213	57 973	191 108	510 294	4 546 365	620 827	11
10 512	131	13	- 184	- 40	10 412	60	12
820 880	38 895	7 367	36 905	83 166	887 548	16 498	13
1 245 330	147 653	26 045	91 399	265 098	1 309 471	200 957	14
1 922 544	48 706	12 364	36 349	97 419	1 726 412	293 551	15
403 413	18 197	3 987	18 842	41 027	392 581	51 858	16
2 834	694	76	817	1 587	4 063	357	17
70	-	-	0	0	70	1	18
400 509	17 503	3 911	18 026	39 440	388 448	51 501	19
45 699	2 448	574	1 401	4 423	38 387	11 735	20
208 518	5 183	7 623	6 395	19 202	181 552	46 168	21
2	-	-	-	-	2	-	22
11 816 355	524 393	143 736	696 470	1 364 599	11 909 524	1 271 429	23
100 108	20	57	162	239	81 023	19 324	24
2 545 281	199 585	41 833	139 308	380 726	2 545 742	380 265	25
8 973 690	318 954	100 963	554 181	974 098	9 100 512	847 277	26
197 274	5 834	883	2 819	9 535	182 247	24 562	27
x	x	x	x	x	x	x	28



# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
29	Steuerliches Kindergeld .....	- 1 345 900	- 165 372	- 220 096
30	Kindergeld Familienkassen .....	- 7 288 517	- 1 005 503	- 1 092 644
31	Altersvorsorgezulage .....	- 121 848	- 16 047	- 26 702
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer .....	x	- 318 757	17 829
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	-	-	-
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 472 342	- 58 160	- 84 740
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag .....	x	87 883	23 142
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	- 55	- 12	- 10
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer .....	x	- 156 381	157 477
n a c h d e r				
38	EU-Eigenmittel insgesamt .....	5 616 011	x	x
39	Steuereinnahmen des Bundes .....	50 073 295	x	x
40	Steuereinnahmen der Länder .....	48 334 911	5 706 509	6 709 431
41	Landessteuern .....	5 167 192	701 080	903 273
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) <sup>1)</sup> .....	15 085 540	2 489 138	2 867 484
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>2)</sup> .....	4 003 281	621 964	739 873
44	Zinsabschlag (44 %) .....	637 326	101 024	114 637
45	Steuern vom Umsatz (44,84 %) <sup>3)</sup> .....	16 614 064	1 825 110	2 121 835
46	Gewerbesteuerumlage (22/38) .....	529 962	83 468	96 247
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	770 150	136 584	157 478
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund				
48	zum Fonds "Deutsche Einheit" .....	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV .....	1 789 724	186 873	268 059
50	Bundesergänzungszuweisung .....	3 737 672	-	-
51	Länderfinanzausgleich .....	-	- 438 731	- 559 456
52	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	17 672 341	2 470 620	2 904 361
53	Gemeindesteuern .....	13 180 954	1 704 192	2 088 665
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 1 671 302	- 282 751	- 320 314
55	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag .....	5 418 083	937 445	1 028 503
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	744 607	111 734	107 507
57	Steuereinnahmen insgesamt .....	121 696 558	x	x

<sup>1)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Erstattungen.

<sup>3)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2006

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

Positionen

- 35 509	- 85 164	- 21 078	- 119 502	- 370 116	- 52 757	- 16 275	29
- 202 864	- 550 202	- 138 294	- 740 732	- 1 707 501	- 358 055	- 86 162	30
- 4 265	- 8 474	- 3 007	- 9 319	- 19 830	- 5 433	- 1 306	31
216 191	- 493 905	105 663	438 721	- 474 942	340 483	6 586	32
-	-	-	-	-	-	-	33
- 2 145	- 73 467	- 2 344	- 28 151	- 145 808	- 16 764	- 3 321	34
21 935	- 371 449	3 554	49 983	142 631	23 386	2 946	35
- 1	- 3	- 0	- 4	- 14	- 2	- 1	36
15 323	- 79 746	31 819	8 957	49 808	35 960	9 430	37

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
1 925 017	3 238 026	1 342 368	4 043 980	9 343 947	2 207 597	580 487	40
111 319	412 772	70 593	420 188	1 090 684	269 011	84 184	41
218 932	1 440 292	117 489	1 302 746	3 561 865	715 709	145 583	42
46 011	582 283	40 704	293 770	796 788	138 532	48 480	43
11 077	81 862	2 067	53 735	167 669	26 461	4 903	44
796 640	1 027 183	555 895	1 691 371	3 057 364	753 663	203 623	45
10 404	50 275	5 986	38 515	125 766	22 920	5 772	46
-	82 581	-	62 581	205 798	37 505	9 433	47
-	-	-	-	-	-	-	48
102 220	132 677	59 441	153 782	281 945	93 826	23 609	49
500 897	-	370 593	-	33 783	61 721	30 248	50
127 516	- 571 898	119 600	27 292	22 284	88 249	24 652	51
257 759	1 657 437	147 564	1 432 430	4 622 686	747 119	195 038	52
189 721	1 235 796	112 031	1 067 075	3 565 245	530 137	146 647	53
- 17 970	- 169 750	- 10 339	- 126 653	- 423 029	- 78 833	- 19 428	54
68 343	520 919	34 546	441 238	1 306 556	267 349	59 691	55
17 665	70 472	11 326	50 770	173 914	28 466	8 128	56
x	x	x	x	x	x	x	57

# 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>Verteilungsrelevante</b>					
29	Steuerliches Kindergeld .....	- 54 476	- 33 539	- 41 065	- 27 414
30	Kindergeld Familienkassen .....	- 324 534	- 167 064	- 251 554	- 201 718
31	Altersvorsorgezulage .....	- 9 312	- 4 418	- 3 984	- 4 341
32	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer .....	199 933	154 099	278 717	143 456
33	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	-	-	-	-
34	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 6 744	- 1 841	- 7 082	- 3 356
35	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag .....	12 048	5 246	44 675	4 750
36	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer... ..	- 1	-	- 2	- 1
37	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer .....	31 324	14 868	- 3 972	31 042
<b>nach der</b>					
38	<b>EU-Eigenmittel insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
39	<b>Steuereinnahmen des Bundes .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
40	<b>Steuereinnahmen der Länder <sup>1)</sup> .....</b>	<b>3 255 560</b>	<b>1 883 310</b>	<b>1 482 501</b>	<b>1 795 281</b>
41	Landessteuern .....	191 566	105 058	205 458	91 713
42	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) <sup>1)</sup> .....	304 449	187 637	508 873	164 630
43	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) <sup>2)</sup> .....	61 776	16 476	86 694	35 892
44	Zinsabschlag (44 %) .....	9 691	3 103	28 207	3 292
45	Steuern vom Umsatz (44,84 %) <sup>3)</sup> .....	1 409 401	820 292	498 727	776 648
46	Gewerbesteuerumlage (22/38) .....	12 954	8 540	18 822	8 236
47	Erhöhte Gewerbesteuerumlage .....	-	-	30 799	-
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund					
48	zum Fonds "Deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
49	Zuweisung ÖPNV .....	128 190	89 979	55 637	71 422
50	Bundesergänzungszuweisung .....	887 756	537 713	36 726	496 398
51	Länderfinanzausgleich .....	249 777	114 512	12 557	147 050
52	<b>Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....</b>	<b>523 017</b>	<b>263 351</b>	<b>505 653</b>	<b>230 919</b>
53	Gemeindesteuern .....	426 536	205 652	365 805	178 853
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 22 949	- 14 750	- 63 042	- 14 556
55	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag <sup>2)</sup> .....	81 406	54 943	184 737	50 589
56	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	38 024	17 506	18 153	16 033
57	<b>Steuereinnahmen insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

<sup>2)</sup> Nach Zerlegung.

<sup>3)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 1 242 364	- 57 135	- 11 356	- 35 046	- 103 537	- 1 169 155	- 176 746	29
- 6 826 828	- 258 193	- 60 879	- 142 617	- 461 689	.	.	30
-	- 3 587	- 475	- 1 347	-	.	.	31
614 074	59 935	- 82 895	- 591 115	- 614 074	.	.	32
-	-	-	-	-	-	-	33
- 433 923	- 11 418	- 2 500	- 24 501	- 38 419	- 455 911	- 16 431	34
50 730	- 23 840	- 8 343	- 18 547	- 50 730	- 47 533	47 533	35
- 49	- 2	- 1	- 4	- 7	- 54	- 2	36
145 908	- 32 975	11 054	- 123 987	- 145 908	- 124 375	124 375	37
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	38
x	x	x	x	x	x	x	39
43 514 014	3 139 334	513 423	1 168 140	4 820 897	-	-	40
4 656 898	261 213	57 973	191 108	510 294	4 546 365	620 827	41
14 024 827	487 121	114 025	459 566	1 060 712	.	.	42
3 509 244	171 909	34 209	287 920	494 038	3 679 639	323 642	43
607 728	15 565	2 574	11 458	29 597	602 880	34 446	44
15 537 752	665 641	113 036	297 636	1 076 313	.	.	45
487 905	13 097	5 090	23 871	42 058	480 316	49 646	46
722 760	-	8 329	39 061	47 390	770 150	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
1 647 660	97 671	9 789	34 604	142 064	1 281 823	507 902	49
2 955 835	738 031	43 805	-	781 836	-	-	50
- 636 596	689 086	124 592	- 177 083	636 595	-	-	51
15 957 954	724 655	174 771	814 961	1 714 387	16 033 339	1 639 002	52
11 816 355	524 393	143 736	696 470	1 364 599	11 909 524	1 271 429	53
- 1 564 364	- 9 525	- 17 122	- 80 292	- 106 938	- 1 588 174	- 83 128	54
5 036 265	175 959	40 905	164 954	381 818	5 078 118	339 965	55
669 698	33 828	7 251	33 829	74 909	633 870	110 736	56
x	x	x	x	x	x	x	57

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	3./06	17 672,3	2 470,6	2 904,4	257,8	1 657,4	147,6	1 432,4	4 622,7	747,1	195,0
2		2./06	16 192,0	2 393,0	2 710,7	274,4	1 571,2	156,3	1 203,9	4 059,7	679,9	156,9
3		3./05	14 984,1	2 216,6	2 530,5	203,7	1 389,6	138,2	1 201,8	3 757,6	623,4	152,8
4	Grundsteuer A	3./06	100,3	11,9	24,1	3,4	5,6	3,6	17,4	10,7	5,6	0,4
5		2./06	87,4	11,0	19,5	3,4	3,7	3,6	16,0	9,1	4,5	0,3
6		3./05	96,0	11,7	21,6	3,5	5,4	3,8	16,9	10,2	5,2	0,5
7	Grundsteuer B	3./06	2 926,0	334,7	390,4	61,2	213,3	34,8	292,7	766,8	114,8	28,7
8		2./06	2 713,8	484,0	407,9	59,1	170,5	34,5	264,5	610,1	108,9	25,5
9		3./05	2 888,3	321,8	423,9	61,5	195,1	35,3	282,9	737,8	112,1	28,4
10	Gewerbesteuer (brutto)	3./06	9 947,8	1 338,7	1 643,0	120,1	997,7	68,9	729,9	2 741,6	398,3	114,7
11		2./06	9 365,2	1 369,3	1 572,2	159,6	916,5	87,8	640,3	2 487,0	387,5	102,5
12		3./05	7 744,8	1 171,4	1 344,5	87,6	815,8	63,5	566,4	1 922,3	280,4	86,2
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	3./06	- 1 671,3	- 282,8	- 320,3	- 18,0	- 169,8	- 10,3	- 126,7	- 423,0	- 78,8	- 19,4
14		2./06	- 1 541,9	- 295,9	- 284,7	- 15,3	- 157,9	- 7,4	- 140,3	- 351,1	- 79,9	- 18,1
15		3./05	- 1 560,3	- 278,1	- 308,0	- 24,8	- 167,3	- 11,3	- 140,2	- 332,7	- 64,3	- 19,2
16	Gewerbesteuer (netto)	3./06	8 276,5	1 056,0	1 322,7	102,1	827,9	58,5	603,3	2 318,5	319,5	95,3
17		2./06	7 823,3	1 073,3	1 287,5	144,3	758,6	80,4	500,0	2 135,9	307,7	84,4
18		3./05	6 184,5	893,4	1 036,5	62,8	648,4	52,2	426,1	1 589,6	216,1	67,0
19	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	3./06	5 418,1	937,4	1 028,5	68,3	520,9	34,5	441,2	1 306,6	267,3	59,7
20		2./06	4 664,1	721,8	872,5	43,8	549,9	22,8	337,6	1 086,3	215,9	37,2
21		3./05	4 925,2	879,1	915,5	53,3	457,3	32,5	400,8	1 207,6	251,0	46,7
22	Anteil an der Umsatzsteuer	3./06	744,6	111,7	107,5	17,7	70,5	11,3	50,8	173,9	28,5	8,1
23		2./06	718,1	79,5	103,2	19,0	71,7	11,5	62,2	177,1	29,0	7,7
24		3./05	679,3	91,7	98,7	17,1	66,0	10,8	47,7	162,9	28,3	7,6
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3./06	206,8	18,8	31,2	5,1	19,2	4,8	27,1	46,2	11,5	2,8
26		2./06	185,4	23,4	20,1	4,7	16,8	3,5	23,8	41,2	13,8	1,8
27		3./05	210,8	19,0	34,2	5,4	17,4	3,6	27,4	49,4	10,8	2,7

n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
523,0	263,4	505,7	230,9	15 958,0	724,7	174,8	815,0	1 714,4	16 033,3	1 639,0	1
453,0	239,4	508,7	235,8	14 642,8	602,2	167,8	779,3	1 549,3	14 656,5	1 535,5	2
452,0	263,3	434,0	197,1	13 560,7	603,5	148,6	671,2	1 423,4	13 556,4	1 427,6	3
3,7	5,8	5,0	2,8	100,1	0,0	0,1	0,2	0,2	81,0	19,3	4
3,5	5,6	4,7	2,4	87,1	0,0	0,1	0,2	0,3	69,0	18,4	5
3,6	5,7	4,9	2,7	95,8	0,0	0,1	0,2	0,2	76,7	19,3	6
118,6	56,2	85,7	47,6	2 545,3	199,6	41,8	139,3	380,7	2 545,7	380,3	7
108,7	51,1	80,2	45,6	2 450,5	141,4	40,5	81,4	263,3	2 364,7	349,1	8
117,5	56,1	82,1	48,0	2 502,4	213,6	42,9	129,3	385,9	2 501,8	386,4	9
299,5	139,2	257,6	124,5	8 973,7	319,0	101,0	554,2	974,1	9 100,5	847,3	10
248,7	126,7	294,2	134,5	8 526,8	244,1	84,3	510,0	838,4	8 542,2	823,0	11
241,5	157,3	202,9	94,5	7 034,2	204,4	72,3	433,8	710,6	7 050,5	694,3	12
- 22,9	- 14,8	- 63,0	- 14,6	- 1 564,4	- 9,5	- 17,1	- 80,3	- 106,9	- 1 588,2	- 83,1	13
- 21,4	- 14,0	- 48,4	- 12,1	- 1 446,5	- 11,6	- 14,3	- 69,5	- 95,4	- 1 468,4	- 73,5	14
- 25,9	- 18,7	- 59,2	- 14,6	- 1 464,5	- 12,2	- 13,5	- 70,1	- 95,8	- 1 461,5	- 98,8	15
276,5	124,5	194,6	110,0	7 409,3	309,4	83,8	473,9	867,2	7 512,3	764,1	16
227,3	112,7	245,8	122,5	7 080,4	232,5	70,0	440,4	742,9	7 073,7	749,5	17
215,6	138,5	143,7	79,8	5 569,7	192,2	58,8	363,7	614,7	5 589,0	595,5	18
81,4	54,9	184,7	50,6	5 036,3	176,0	40,9	165,0	381,8	5 078,1	340,0	19
73,3	47,9	143,0	45,6	4 197,7	191,3	48,1	227,0	466,4	4 377,7	286,4	20
75,3	41,7	170,5	47,7	4 579,0	158,3	38,3	149,7	346,2	4 627,3	298,0	21
38,0	17,5	18,2	16,0	669,7	33,8	7,3	33,8	74,9	633,9	110,7	22
35,8	18,7	18,7	16,3	650,5	31,8	8,0	27,7	67,5	607,0	111,0	23
35,4	16,8	17,0	15,0	615,1	31,7	7,5	25,0	64,3	574,6	104,7	24
4,7	4,5	17,5	3,9	197,3	5,8	0,9	2,8	9,5	182,2	24,6	25
4,3	3,4	16,2	3,5	176,6	5,2	1,1	2,6	8,8	164,2	21,2	26
4,5	4,4	15,8	4,0	198,7	7,7	0,9	3,4	12,0	187,1	23,7	27

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	100 347	2 926 007	9 947 788	-1 671 302	8 276 486	5 418 083	744 607	206 809	17 672 341
Baden- Württemberg .....	11 932	334 687	1 338 736	-282 751	1 055 985	937 445	111 734	18 833	2 470 620
Bayern .....	24 084	390 364	1 643 005	-320 314	1 322 691	1 028 503	107 507	31 214	2 904 361
Brandenburg .....	3 380	61 203	120 070	-17 970	102 100	68 343	17 665	5 066	257 759
Hessen .....	5 614	213 278	997 675	-169 750	827 925	520 919	70 472	19 226	1 657 437
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 602	34 754	68 873	-10 339	58 534	34 546	11 326	4 802	147 564
Niedersachsen .....	17 427	292 650	729 927	-126 653	603 274	441 238	50 770	27 071	1 432 430
Nordrhein- Westfalen .....	10 692	766 824	2 741 563	-423 029	2 318 534	1 306 556	173 914	46 166	4 622 686
Rheinland- Pfalz .....	5 552	114 774	398 335	-78 833	319 502	267 349	28 466	11 476	747 119
Saarland .....	445	28 700	114 690	-19 428	95 262	59 691	8 128	2 814	195 038
Sachsen .....	3 748	118 640	299 459	-22 949	276 510	81 406	38 024	4 690	523 017
Sachsen- Anhalt .....	5 753	56 178	139 240	-14 750	124 490	54 943	17 506	4 481	263 351
Schleswig- Holstein .....	5 038	85 658	257 598	-63 042	194 556	184 737	18 153	17 514	505 653
Thüringen .....	2 841	47 571	124 519	-14 556	109 963	50 589	16 033	3 921	230 919
Flächenländer .....	100 108	2 545 281	8 973 690	-1 564 364	7 409 326	5 036 265	669 698	197 274	15 957 954
Berlin .....	20	199 585	318 954	-9 525	309 429	175 959	33 828	5 834	724 655
Bremen .....	57	41 833	100 963	-17 122	83 842	40 905	7 251	883	174 771
Hamburg .....	162	139 308	554 181	-80 292	473 889	164 954	33 829	2 819	814 961
Stadtstaaten .....	239	380 726	974 098	-106 938	867 160	381 818	74 909	9 535	1 714 387
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	81 023	2 545 742	9 100 512	-1 588 174	7 512 338	5 078 118	633 870	182 247	16 033 339
Neue Länder und Berlin-Ost .....	19 324	380 265	847 277	-83 128	764 148	339 965	110 736	24 562	1 639 002

**2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006**

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte \*)

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	3 906	1 000 250	4 064 557	- 583 027	3 481 530	1 394 407	293 498	46 070	6 219 663
Baden- Württemberg .....	550	79 212	396 490	- 72 567	323 923	163 000	40 168	3 219	610 073
Bayern .....	654	173 407	864 379	- 118 802	745 577	327 624	55 282	852	1 303 396
Brandenburg .....	84	10 374	23 945	- 2 928	21 017	11 841	4 351	417	48 086
Hessen .....	176	105 413	567 894	- 73 484	494 410	120 413	37 046	7 860	765 318
Mecklenburg- Vorpommern .....	49	12 135	28 999	- 2 921	26 078	13 030	5 379	1 129	57 799
Niedersachsen .....	359	49 789	115 663	- 11 339	104 324	58 525	9 609	2 299	224 906
Nordrhein- Westfalen .....	1 077	415 117	1 589 776	- 231 731	1 358 045	534 020	91 338	20 642	2 420 239
Rheinland- Pfalz .....	420	41 391	174 001	- 37 845	136 156	68 243	13 250	2 450	261 910
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	207	57 149	166 551	- 10 005	156 546	34 039	18 939	1 990	268 871
Sachsen- Anhalt .....	84	18 108	27 677	- 2 441	25 236	14 590	5 733	1 117	64 868
Schleswig- Holstein .....	119	24 425	62 001	- 15 473	46 528	33 891	6 289	2 882	114 132
Thüringen .....	127	13 730	47 181	- 3 491	43 690	15 191	6 114	1 213	80 065
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	3 355	888 754	3 770 204	- 561 241	3 208 963	1 305 716	252 982	40 204	5 699 974
	551	111 496	294 353	- 21 786	272 567	88 691	40 516	5 866	519 689

\*) Ohne Stadtstaaten.



## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

### 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuerumlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	95 730	1 545 010	4 909 055	- 981 337	3 927 718	3 641 858	376 200	142 904	9 729 420
Baden- Württemberg .....	11 382	255 475	942 246	- 210 184	732 062	774 445	71 566	14 416	1 859 349
Bayern .....	22 958	216 936	778 548	- 201 512	577 036	700 879	52 225	30 362	1 600 394
Brandenburg .....	3 296	50 829	96 125	- 15 042	81 083	56 502	13 314	4 516	209 540
Hessen .....	5 438	107 865	429 781	- 96 266	333 515	400 506	33 426	10 751	891 504
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 553	22 619	39 874	- 7 418	32 456	21 516	5 947	3 672	89 764
Niedersachsen .....	17 068	242 861	614 264	- 115 314	498 950	382 713	41 161	22 846	1 205 598
Nordrhein- Westfalen .....	9 615	351 707	1 151 787	- 191 298	960 489	772 536	82 576	23 431	2 200 354
Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup> .....	5 132	73 383	224 334	- 40 988	183 346	199 106	15 216	6 941	483 124
Saarland <sup>2)</sup> .....	445	28 700	114 690	- 19 428	95 262	59 691	8 128	2 694	194 918
Sachsen .....	3 541	61 491	132 908	- 12 944	119 964	47 367	19 085	2 700	254 146
Sachsen- Anhalt .....	5 669	38 070	111 563	- 12 309	99 254	40 353	11 773	3 364	198 483
Schleswig- Holstein .....	4 919	61 233	195 597	- 47 569	148 028	150 846	11 864	14 503	391 392
Thüringen .....	2 714	33 841	77 338	- 11 065	66 273	35 398	9 919	2 708	150 854
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	76 957	1 338 160	4 451 247	- 922 559	3 528 688	3 440 722	316 162	125 944	8 826 633
Neue Länder .....	18 773	206 850	457 808	- 58 778	399 030	201 136	60 038	16 960	902 787

<sup>1)</sup> In den sonstigen Steuern sind 1 067 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

<sup>2)</sup> Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

### 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

#### 2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Sonstige Steuern u. steueräähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland .....	472	21	78	7 810	8 381
Baden-Württemberg .....	-	-	-	1 198	1 198
Bayern .....	472	21	78	-	571
Brandenburg .....	-	-	-	2	2
Hessen .....	-	-	-	615	615
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	1	1
Niedersachsen .....	-	-	-	1 915	1 915
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	2 093	2 093
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	1 739	1 739
Saarland <sup>1)</sup> .....	-	-	-	120	120
Sachsen .....	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	127	127
Thüringen .....	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	472	21	78	7 807	8 378
Neue Länder .....	-	-	-	3	3

<sup>1)</sup> Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland .....	3./06	15 957 954	6 219 663	9 729 420	6 627 765	3 101 655	8 381
	2./06	14 642 764	5 415 403	9 215 526	6 241 752	2 973 774	11 765
	3./05	13 560 702	5 007 264	8 544 579	5 760 315	2 784 264	8 705
Baden-Württemberg .....	3./06	2 470 620	610 073	1 859 349	1 225 652	633 697	1 198
	2./06	2 392 961	605 030	1 786 771	1 186 443	600 328	1 160
	3./05	2 216 592	529 405	1 685 890	1 118 329	567 561	1 297
Bayern .....	3./06	2 904 361	1 303 396	1 600 394	674 432	925 962	571
	2./06	2 710 658	1 090 629	1 619 914	743 039	876 875	115
	3./05	2 530 523	1 069 476	1 460 895	637 122	823 773	152
Brandenburg .....	3./06	257 759	48 086	209 540	132 982	76 558	2
	2./06	274 357	56 816	217 503	131 879	85 624	-
	3./05	203 700	41 615	162 014	102 333	59 681	-
Hessen .....	3./06	1 657 437	765 318	891 504	696 353	195 151	615
	2./06	1 571 235	635 393	935 032	737 654	197 378	810
	3./05	1 389 618	615 402	773 492	602 377	171 115	724
Mecklenburg-Vorpommern ...	3./06	147 564	57 799	89 764	23 009	66 755	1
	2./06	156 348	56 236	100 112	26 008	74 104	-
	3./05	138 159	50 924	87 230	24 112	63 118	5
Niedersachsen .....	3./06	1 432 430	224 906	1 205 598	942 786	262 812	1 915
	2./06	1 203 929	137 227	1 065 651	834 305	231 346	1 041
	3./05	1 201 831	172 274	1 027 638	800 545	227 093	1 840
Nordrhein-Westfalen .....	3./06	4 622 686	2 420 239	2 200 354	2 129 171	71 183	2 093
	2./06	4 059 657	2 087 913	1 967 031	1 905 063	61 968	4 713
	3./05	3 757 579	1 871 657	1 883 168	1 823 376	59 792	2 754

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Ohne Verbandsgemeinden.

## 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 2006

### 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte <sup>1)</sup>	Kreisangehörige Gemeinden <sup>2)</sup>			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz .....	3./06	747 119	261 910	483 124	161 146	321 978	1 739
	2./06	679 857	277 086	399 733	95 501	304 232	3 016
	3./05	623 448	210 265	411 502	107 703	303 799	1 677
Saarland .....	3./06	195 038	-	194 918	181 113	13 805	120
	2./06	156 851	-	156 741	146 794	9 947	110
	3./05	152 826	-	152 653	142 793	9 860	173
Sachsen .....	3./06	523 017	268 871	254 146	128 282	125 864	-
	2./06	453 024	209 410	243 614	107 943	135 671	-
	3./05	451 967	222 731	229 236	107 924	121 312	-
Sachsen-Anhalt .....	3./06	263 351	64 868	198 483	79 027	119 456	-
	2./06	239 396	59 753	179 643	80 812	98 831	-
	3./05	263 310	59 939	203 371	78 661	124 710	-
Schleswig-Holstein .....	3./06	505 653	114 132	391 392	190 567	200 825	127
	2./06	508 655	130 683	377 174	185 834	191 340	798
	3./05	434 004	101 419	332 502	166 714	165 788	83
Thüringen .....	3./06	230 919	80 065	150 854	63 245	87 609	-
	2./06	235 836	69 227	166 607	60 477	106 130	2
	3./05	197 145	62 157	134 988	48 326	86 662	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	3./06	14 535 344	5 699 974	8 826 633	6 201 220	2 625 413	8 378
	2./06	13 283 803	4 963 961	8 308 047	5 834 633	2 473 414	11 763
	3./05	12 306 421	4 569 898	7 727 740	5 398 959	2 328 781	8 700
Neue Länder .....	3./06	1 422 610	519 689	902 787	426 545	476 242	3
	2./06	1 358 961	451 442	907 479	407 119	500 360	2
	3./05	1 254 281	437 366	816 839	361 356	455 483	5

<sup>1)</sup> Ohne Stadtstaaten.

<sup>2)</sup> Ohne Verbandsgemeinden.

### 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland .....	494	48 605	61 409	295	130	7 485	20 707
2	Baden-Württemberg .....	-	9 684	586	-	-	1 076	993
3	Bayern .....	-	-	1 170	-	-	-	4 310
4	Brandenburg .....	3	871	2 669	-	-	2	934
5	Hessen .....	2	3 034	6 269	295	75	579	331
6	Mecklenburg-Vorpommern ..	17	693	1 698	-	-	-	768
7	Niedersachsen .....	9	6 903	8 160	-	-	1 929	1 700
8	Nordrhein-Westfalen .....	237	13 989	22 864	-	-	2 148	1 715
9	Rheinland-Pfalz .....	12	2 856	3 443	-	55	1 578	357
10	Saarland .....	-	834	798	-	-	120	-
11	Sachsen .....	200	1 324	2 301	-	-	-	66
12	Sachsen-Anhalt .....	-	965	2 601	-	-	-	319
13	Schleswig-Holstein .....	14	2 116	3 048	-	-	48	7 406
14	Thüringen .....	-	1 121	1 874	-	-	5	416
15	Flächenländer .....	494	44 390	57 481	295	130	7 485	19 315
16	Berlin .....	-	2 257	2 561	-	-	-	1 016
17	Bremen .....	-	820	62	-	-	-	1
18	Hamburg .....	-	1 138	1 305	-	-	-	376
19	Stadtstaaten .....	-	4 215	3 928	-	-	-	1 392
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	274	43 050	49 246	295	130	7 478	18 204
21	Neue Länder und Berlin-Ost ....	220	5 555	12 164	-	-	7	2 503

**der Gemeinden/Gv. im 3. Vierteljahr 2006**

und Ländern

Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Zweckge- bundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 14)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	2 037	141 162	2 415	50 140	12 221	871	65 647	206 809	1
-	-	12 339	2 153	4 175	-	166	6 494	18 833	2
-	132	5 612	-	25 519	-	83	25 602	31 214	3
-	-	4 479	86	501	-	-	587	5 066	4
-	- 4	10 581	-	1 229	7 338	78	8 645	19 226	5
-	17	3 193	-	1 469	121	19	1 609	4 802	6
-	-	18 701	-	8 367	-	3	8 370	27 071	7
-	-	40 953	11	1 414	3 759	29	5 213	46 166	8
-	-	8 301	-	2 739	-	436	3 175	11 476	9
-	-	1 752	-	58	1 003	1	1 062	2 814	10
-	-	3 891	165	615	-	19	799	4 690	11
-	-	3 885	-	596	-	-	596	4 481	12
-	1 891	14 523	-	2 990	-	1	2 991	17 514	13
-	1	3 417	-	468	-	36	504	3 921	14
-	2 037	131 627	2 415	50 140	12 221	871	65 647	197 274	15
-	-	5 834	-	-	-	-	-	5 834	16
-	-	883	-	-	-	-	-	883	17
-	-	2 819	-	-	-	-	-	2 819	18
-	-	9 535	-	-	-	-	-	9 535	19
-	2 019	120 695	2 164	46 491	12 100	797	61 552	182 247	20
-	18	20 467	251	3 649	121	74	4 095	24 562	21

# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vj 2006

## 4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.-3. Vj 2006	1.-3. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	379 332,7	350 720,5	28 612,2	8,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	266 165,0	245 019,4	21 145,6	8,6
Lohnsteuer .....	113 580,7	110 945,3	2 635,4	2,4
Veranlagte Einkommensteuer .....	10 017,9	3 748,7	6 269,2	167,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	12 006,8	10 685,4	1 321,5	12,4
Zinsabschlag .....	5 962,4	5 517,0	445,4	8,1
Körperschaftsteuer .....	16 437,5	10 928,0	5 509,5	50,4
Umsatzsteuer .....	81 915,9	80 730,3	1 185,7	1,5
Einfuhrumsatzsteuer .....	26 243,6	22 464,7	3 778,9	16,8
Bundessteuern .....	56 782,8	55 997,4	785,4	1,4
Versicherungsteuer .....	7 159,6	7 189,4	- 29,8	- 0,4
Tabaksteuer .....	10 090,2	10 060,2	30,0	0,3
Kaffeesteuer .....	692,5	703,6	- 11,1	- 1,6
Branntweinsteuer .....	1 440,0	1 409,0	31,0	2,2
dar.. Alcopopsteuer .....	4,6	6,9	- 2,4	- 34,1
Schaumweinsteuer .....	273,3	276,2	- 2,9	- 1,0
Zwischenerzeugnissteuer .....	17,5	17,7	- 0,1	- 0,8
Mineralölsteuer .....	24 251,5	24 098,4	153,1	0,6
dar.: Heizölsteuer .....	210,9	919,6	- 708,7	- 77,1
Erdgassteuer .....	532,8	1 702,4	- 1 169,6	- 68,7
Stromsteuer .....	4 679,6	4 798,6	- 119,1	- 2,5
Solidaritätszuschlag .....	8 172,2	7 436,8	735,4	9,9
Pauschalierte Eingangsabgaben .....	1,7	1,6	0,1	4,3
Sonstige Bundessteuern .....	0,1	- 1,1	1,1	x
Landessteuern .....	16 573,6	15 560,2	1 013,5	6,5
Vermögensteuer .....	26,2	89,9	- 63,7	- 70,8
Erbschaftsteuer .....	2 834,3	3 168,0	- 333,6	- 10,5
Grunderwerbsteuer .....	4 559,8	3 465,3	1 094,5	31,6
Kraftfahrzeugsteuer .....	6 995,1	6 598,1	397,0	6,0
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	1 296,2	1 373,0	- 76,8	- 5,6
dar.: Lotteriesteuer .....	1 284,6	1 357,6	- 73,1	- 5,4
Feuerschutzsteuer .....	265,5	274,9	- 9,4	- 3,4
Biersteuer .....	596,4	591,0	5,4	0,9
Zölle .....	2 853,1	2 422,4	430,7	17,8
Gemeindesteuern .....	36 958,2	31 721,1	5 237,1	16,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	272,6	270,8	1,8	0,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	7 875,8	7 746,6	129,2	1,7
Gewerbsteuer .....	28 187,3	23 080,1	5 107,2	22,1
Grunderwerbsteuer .....	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	622,5	623,7	- 1,1	- 0,2

# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.- 3. Vj 2006

## 4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1.-3. Vj 2006	1.-3. Vj 2005	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt .....	346 178,2	318 817,5	27 360,7	8,6
EU-Eigenmittel insgesamt .....	16 613,3	17 261,0	- 647,6	- 3,8
Zölle .....	2 853,1	2 422,4	430,7	17,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel .....	2 539,9	2 528,4	11,5	0,5
BNE-Eigenmittel <sup>1)</sup> .....	11 220,3	12 310,2	- 1 089,8	- 8,9
Steuereinnahmen des Bundes .....	141 903,9	130 553,8	11 350,1	8,7
Bundessteuern .....	56 782,8	55 997,4	785,4	1,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	41 273,6	37 747,5	3 526,1	9,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	13 136,4	9 841,8	3 294,6	33,5
Zinsabschlag (44 %) .....	2 640,1	2 427,5	212,6	8,8
Steuern vom Umsatz (2006: 53,08; 2005: 53,09%) <sup>4)</sup> .....	57 445,1	54 787,9	2 657,2	4,9
Gewerbesteuerumlage (2006: 16/38; 2005: 19/44) .....	837,2	819,3	17,9	2,2
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
Zuweisung ÖPNV .....	- 5 369,2	- 5 289,8	- 79,3	x
Bundesergänzungszuweisungen .....	- 11 081,9	- 10 939,2	- 142,6	x
Steuereinnahmen der Länder .....	141 347,7	130 502,1	10 845,6	8,3
Landessteuern .....	16 573,6	15 560,2	1 013,5	6,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) <sup>2)</sup> .....	41 273,6	37 747,5	3 526,1	9,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) <sup>3)</sup> .....	13 136,4	9 841,8	3 294,6	33,5
Zinsabschlag (44 %) .....	2 640,1	2 427,5	212,6	8,8
Steuern vom Umsatz (48,45 %) <sup>4)</sup> .....	48 500,0	46 264,6	2 235,4	4,8
Steuern vom Umsatz (2006: 44,84; 2005: 44,83 %) <sup>4)</sup> .....	1 155,6	1 076,9	78,7	7,3
Gewerbesteuerumlage (2006: 22/38; 2005: 25/44) .....	1 617,4	1 354,6	262,8	19,4
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bunc zum Fonds "deutsche Einheit" .....	-	-	-	-
Zuweisung ÖPNV .....	5 369,2	5 289,8	79,3	1,5
Bundesergänzungszuweisungen .....	11 081,9	10 939,2	142,6	1,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	46 313,3	40 500,7	5 812,6	14,4
Gewerbesteuer (brutto) .....	28 187,3	23 080,1	5 107,2	22,1
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	- 3 568,4	- 3 251,3	- 317,1	x
Gewerbesteuer (netto) .....	24 618,8	19 828,8	4 790,0	24,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag .....	11 203,5	10 405,0	798,5	7,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	1 720,1	1 625,9	94,2	5,8
Übrige Gemeindesteuern .....	8 770,9	8 641,0	129,9	1,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	4 772,4	4 158,3	614,1	14,8
Gemeinden/Gv. ....	41 540,9	36 342,4	5 198,5	14,3
Kreisfreie Städte .....	15 933,1	13 507,9	2 425,2	18,0
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	25 584,7	22 812,2	2 772,6	12,2
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	8 059,8	7 240,8	819,0	11,3
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	17 524,9	15 571,4	1 953,5	12,5
Landkreise .....	22,4	22,1	0,3	1,5
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld .....	- 4 116,1	- 4 227,0	x	x
Kindergeld Familienkassen .....	- 22 120,6	- 21 600,9	x	x
Altersvorsorge .....	- 497,7	- 259,0	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer .....	0,0	- 0,1	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	- 2 171,2	- 1 929,6	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer .....	- 0,5	- 0,2	x	x

<sup>1)</sup> Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

<sup>2)</sup> Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

<sup>3)</sup> Nach Abzug von Erstattungen BfF.

<sup>4)</sup> Verteilung nach Einwohnerzahlen.



# 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1.-3. Vj 2006

4.3 Nach Ländern <sup>1)</sup>

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland .....	1.-3/06	16 573,6	36 958,2	141 347,7	46 313,3
	1.-3/05	15 560,2	31 721,1	130 502,1	40 500,7
Baden-Württemberg .....	1.-3/06	2 383,2	5 377,0	16 405,3	6 810,8
	1.-3/05	2 176,2	4 741,3	14 900,3	6 073,3
Bayern .....	1.-3/06	3 004,4	5 874,7	19 318,8	7 463,2
	1.-3/05	2 900,5	5 176,7	17 753,0	6 604,7
Brandenburg .....	1.-3/06	354,2	598,4	5 743,6	719,3
	1.-3/05	330,1	533,2	5 422,2	659,9
Hessen .....	1.-3/06	1 370,0	3 545,4	9 462,2	4 547,0
	1.-3/05	1 263,7	2 951,5	8 505,3	3 822,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	1.-3/06	225,3	344,6	3 952,8	407,0
	1.-3/05	211,7	329,0	3 726,3	385,7
Niedersachsen .....	1.-3/06	1 420,0	3 008,7	11 913,1	3 573,4
	1.-3/05	1 311,7	2 748,5	11 093,0	3 264,3
Nordrhein-Westfalen .....	1.-3/06	3 567,2	9 372,6	27 488,5	11 446,0
	1.-3/05	3 584,4	7 625,1	25 362,2	9 684,7
Rheinland-Pfalz .....	1.-3/06	803,8	1 575,8	6 408,8	2 078,3
	1.-3/05	850,7	1 263,2	5 883,4	1 737,1
Saarland .....	1.-3/06	183,1	414,6	1 705,7	506,3
	1.-3/05	165,8	344,8	1 584,1	432,7
Sachsen .....	1.-3/06	584,9	1 133,7	9 611,7	1 388,1
	1.-3/05	529,8	1 053,2	9 060,5	1 300,5
Sachsen-Anhalt .....	1.-3/06	318,7	563,4	5 637,7	673,8
	1.-3/05	276,1	553,3	5 374,5	661,3
Schleswig-Holstein .....	1.-3/06	605,5	1 079,6	4 329,5	1 314,6
	1.-3/05	554,1	938,1	3 926,6	1 157,5
Thüringen .....	1.-3/06	291,2	513,4	5 320,9	613,1
	1.-3/05	273,8	436,8	5 023,0	558,7
Flächenländer .....	1.-3/06	15 111,6	33 401,9	127 298,7	41 540,9
	1.-3/05	14 428,6	28 694,8	117 614,4	36 342,4
Berlin .....	1.-3/06	757,7	1 336,6	9 095,0	1 970,3
	1.-3/05	553,3	1 146,7	8 396,0	1 739,1
Bremen .....	1.-3/06	178,5	404,5	1 467,1	499,8
	1.-3/05	141,2	333,5	1 297,4	423,2
Hamburg .....	1.-3/06	525,9	1 815,1	3 486,9	2 302,4
	1.-3/05	437,1	1 546,1	3 190,8	1 996,1
Stadtstaaten .....	1.-3/06	1 462,0	3 556,3	14 049,0	4 772,4
	1.-3/05	1 131,6	3 026,3	12 884,2	4 158,3
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	1.-3/06	14 685,5	33 406,0	x	41 937,4
	1.-3/05	13 878,4	28 477,2	x	36 423,4
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1.-3/06	1 888,1	3 552,1	x	4 375,9
	1.-3/05	1 681,7	3 243,9	x	4 077,3

<sup>1)</sup> Das Ergebnis für Deutschland 2005 ist durch eine Korrektur der Umsatzsteuer des Jahres 2004 um 3,5 Millionen Euro erhöht.